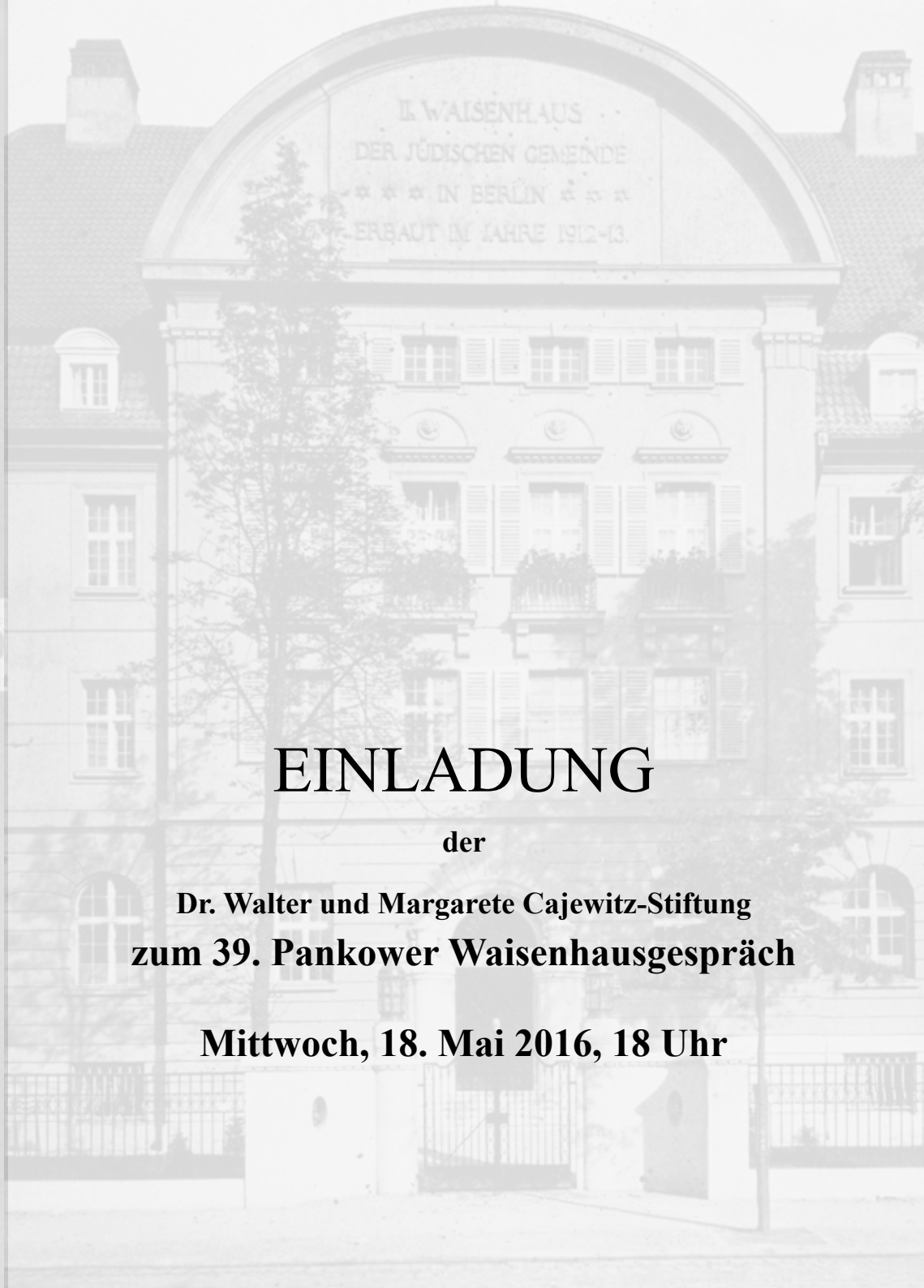
Veranstaltungsort:
Ehemaliges Jüdisches Waisenhaus, Betsaal
Berliner Straße 120-121, Eingang Hadlichstraße
13187 Berlin

Dr. Walter und Margarete Cajewitz-Stiftung
Wollankstraße 135
13187 Berlin, Tel 030 47 48 21 76
kontakt@cajewitz-stiftung.de



EINLADUNG

der

Dr. Walter und Margarete Cajewitz-Stiftung

zum 39. Pankower Waisenhausgespräch

Mittwoch, 18. Mai 2016, 18 Uhr

Professor Herwig Roggemann vom Osteuropa-Institut der Freien Universität Berlin hat beim 38.Waisenhausgespräch am 8. April 2016 fünfzehn Thesen aus seiner Streitschrift „Ukraine-Konflikt und Rußlandpolitik“ präsentiert. Ein zentrales Ergebnis zur Außenpolitik der EU und Deutschlands lautete: „Strafmaßnahmen und Ausgrenzungspolitik“ gegenüber Russland seien kontraproduktiv und friedensgefährdend. Sie bedürften der umgehenden Korrektur durch Aufhebung der Embargos. Die Ostpolitik von EU und NATO gehöre auf den Prüfstand.

Auch das Handelsblatt titelte am 24. April 2016: „Es bringt nichts, Moskau anzuschweigen“. Der Gesprächsbedarf zwischen Russland und der NATO sei evident. Der von Moskau entsandte Botschafter bei jüngsten Gesprächen mit der NATO, Alexander Gruschko, stellt fest: „Wir haben keine positive Agenda, es gibt keine Projekte, die uns wieder zurückführen zu verbesserten Beziehungen in Bereichen, wo wir gemeinsame Interessen haben.“

Gefordert ist also ein Dialog auf allen Ebenen statt Konfrontation und Frustration. In der Fortsetzung des 38. Waisenhausgesprächs wollen wir mit dem Podium und dem Publikum nach Wegen und Perspektiven Ausschau halten, wie Sprachlosigkeit auf allen Seiten konstruktiv aufgelöst werden kann.

Die Geopolitik der „global player“ lässt den Wunsch nach Frieden der Menschen in Ost und West weitgehend unberücksichtigt. Die Medienflut produziert tagein, tagaus verzerrte Wahrnehmungen.
Die Stimmen der Bürgerinnen und Bürger müssen die Regierungen erreichen, um konstruktive Konsultationen zwischen Ost und West wieder aufzunehmen: Sicherheitsbedürfnisse und ökonomische Interessen müssen zum Ausgleich gebracht werden. Die deutsch-französische Freundschaft nach dem Zweiten Weltkrieg kann als Modell für die Annäherung zwischen Ost und West dienen.

Möglichkeiten für eine konstruktive Agenda zwischen Ost und West wollen wir gemeinsam beim 39. Waisenhausgespräch ausloten.

cajewitz stiftung

39. Pankower Waisenhausgespräch

Mittwoch, 18. Mai 2016, 18 Uhr
im Betsaal des ehemaligen Jüdischen Waisenhauses

Ukraine-Konflikt

– Auf der Suche nach Wegen zur Überwindung der Sprachlosigkeit zwischen Ost und West –

Podiumsdiskussion (Teil II)

Daniil Bisslinger
Attaché der Botschaft der Russischen Föderation
(persönlicher Dolmetscher von Präsident Putin bei den Minsker Verhandlungen)

Prof. Dr. Burkhard Breig
Prof. Dr. Dr. h.c. Herwig Roggemann
Fachbereich Rechtswissenschaft und Osteuropa–Institut
der Freien Universität Berlin

Moderation
Prof. Dr. Peter-Alexis Albrecht
Goethe-Universität Frankfurt/Main
und
Odessa National Maritime University